

Lehrerinnen und Lehrer Glarus (LGL)

Protokoll der Vorstandssitzung vom 29.05. 2006

Ort: Hotel Glarnerhof, Glarus
Beginn: 17.15 Uhr
Schluss: 19.30 Uhr
Vorsitz: Leni Takihara

Traktandum 1: Begrüssung, Protokoll

Das Protokoll vom 24. April 2004 wird genehmigt.

Traktandum 2: Mitteilungen der Präsidentin

- Das Berufsprofil für Musiklehrer liegt vor.
- Leni Takihara berichtet aus der SPK:
 - Kurzreferat von Christoph Marti zum Thema GL Hoch3
 - Werner Hausmann ist neues Vorstandsmitglied
 - Nächste SPK: Mi. 22. November 2006
- Beata Bühler Noser berichtet von der Infoveranstaltung „Familienergänzende Kinderbetreuung“:
 - Die Gemeinnützige Gesellschaft spricht Geldunterstützung zum Aufbau und Betrieb einer Grundstruktur. Voraussetzung ist die Gründung eines Trägerverbandes mit Budget und Konzept.
 - Auf den 19. Juni 2006 ist die Gründung des Verbandes angesetzt.
 - Die Förderung der Zusammenarbeit der verschiedenen Institutionen, das Angebot von Weiterbildung, Lobbyarbeit u.a. werden als Ziele angegeben.
 - Ein Fond für Kinder minderbemittelter Eltern soll gegründet werden.
- Der LGL beschliesst Assoziiertes Mitglied ohne Stimmrecht zu werden. Beata Bühler Noser und Leni Takihara nehmen an der Gründungsversammlung teil.
- Peter Züger und Leni Takihara vertreten den LGL am 14. August 2006 um 14.00 Uhr im Rathaus. Sitzung Teuerungszulage.
- Der LGL muss anlässlich des Kurses „Berufseinführung“ vom 20. September 06 eine Person stellen. Noch vakant.
- Leni Takihara berichtet vom Treffen der Arbeitnehmer der neuen Pensionskasse. Informiert wurde über den Stand der Fusion. Das Vorgehen der Arbeitnehmer bei gemeinsamen Eingaben wurde diskutiert.
- Peter Hofmann hat seinen Bericht zur rechtlichen Sicht des Kriterienkataloges bei Kündigungen abgegeben. Das Papier wird den Vorstandsmitgliedern zugesandt. Mit diesem Papier werden die LGL-Vertreter an die nächste Sitzung der entsprechenden Arbeitsgruppe gehen.
- Der Regierungsrat erhöht den Landesbetrag für den LGL auf 10 000 Fr. Leni Takihara wird dies schriftlich verdanken.
- Barbara Schiesser orientiert den Vorstand, dass die AG Logopädie den vorgelegten Brief bereinigt hat und nun an Regierung und Behörden verschicken wird.

Lehrerinnen und Lehrer Glarus (LGL)

Traktandum 3: Schwerpunkte

Jahreskonferenz 2006

Da das SGU nicht frei ist, fragt Marianne Klenk das Sportzentrum Filzbach an. Als weitere Alternative gilt Ennenda.

HarmoS

Die Vernehmlassung wird auf folgende Gruppen verteilt:

- Einschulung / 8+3=11 Daniela Brupbacher, Barbara Schiesser
- Ziele oblig. Schule Jean Daniel Laurent, Jürg Jucker
- Standards / Portfolio Regula Keller, Res Gygli
- Blockzeiten / Tagesstrukturen Marianne Klenk, Ursi Gaffuri, Beata Bühler Noser
- Instr. Qualitätsentwicklung Markus Schwarz, Daniel Emmenegger

Antworten werden an Daniel Emmenegger gesandt. Die Zusammenstellung soll vor der Sitzung vom 19. Juni 2006 den Vorstandsmitgliedern zur Verfügung stehen.

An der Sitzung vom 19. Juni 2006 wird die Vernehmlassung bereinigt.

Präsidium

Es sind bislang keine Anfragen und Angebote eingegangen.

Angeboten werden:

- 2 individuell einsetzbare Entlastungsstunden
- Funktionsentschädigung
- Sitzungsgeld, Spesen bei auswärtigen Anlässen

Möglich ist auch ein Co-Präsidium.

Daniel Emmenegger verfasst einen Aufruf und sendet diesen an die Schulhausbeauftragten.

An der Sitzung vom 19. Juni 2006 wird eventuell über neue Strukturen diskutiert.

Traktandum 4: Stufen, Kommissionen

| | |
|--------|--|
| VKGL | Mitgliederversammlung ist in Vorbereitung. Die Fragebogen zum Thema Standardsprache gehen ein. Der Brief zum Lohnbegehren ist verfasst worden. |
| Kanti | Der Bericht von Eugen Rusterholz im Bulletin zum Thema Numerus Clausus wurde kritisch aufgenommen. |
| Sek1GL | Die Aufhebung des Numerus Clausus und deren Folgen wurden diskutiert. Die SPK orientierte, dass Geld für eine Gruppe zur Ausarbeitung der Rekursprüfungen gesprochen wurde. Jürg Grünenfelder und Philipp Störi suchen das Gespräch mit dem Bildungsdirektor. Ein Antrag von Hans Hämmerli ist eingegangen. Stundenplanänderung in den Fächern Musik, BG, Geschichte, damit der Übergang in die Kanti gewährleistet ist. |

Lehrerinnen und Lehrer Glarus (LGL)

Traktandum 5: Varia

Für Sitzungen in Arbeitsgruppen können Sitzungsgelder eingefordert werden.

Nächste Vorstandssitzung: Mo. 19. Juni 2006

Mollis, 31. Mai 2006
Daniel Emmenegger